

Wir helfen
hier und jetzt.

Lokal

**ASB-Regionalverband
Mittelthüringen e.V.**
Wir helfen
hier und jetzt.

ASB bietet Essen on tour an

Generationenküche mit innovativem Konzept

Lieferdienste für Mittagessen gibt es viele. Doch die „Generationenküche“, die der ASB Mittelthüringen gemeinsam mit der „Pflege mit Leidenschaft GmbH“ betreibt, verfolgt einen ganz neuen, innovativen Ansatz. Beim „Cook & Chill“-Verfahren werden die Mahlzeiten in der Großküche zu 80 Prozent fertiggekocht und dann in einem speziellen Verfahren auf vier Grad Celsius heruntergekühlt. Nun können sie 72 Stunden lang verwertet werden. Das bringt gleich mehrere Vorteile: Das Essen wird erstens nicht über längere Zeit warm gehalten und behält dadurch viel mehr Nährstoffe und Vitamine. Zweitens kann sich der Kunde aussuchen, wann er sein Mittagessen einnimmt. Und drittens vereinfacht das Verfahren die Abläufe beim Kochen und Ausliefern.

Wenn das Essen beim Kunden ankommt, kann es zunächst ganz normal im Kühlschrank gelagert werden. Zur Essenszeit wird es dann einfach auf eine Induktionsplatte gestellt und ist in wenigen Minuten fertig – und ganz frisch gekocht. Die Mahlzeiten bestehen in der Regel aus Suppe, Hauptgang und Dessert und kosten durchschnittlich zwischen 3,50 Euro und 4,50 Euro. Ausgeliefert wird auf Porzellangeschirr. Und für Menschen mit stärkerer Behinderung sind durch „Cook & Chill“ auch besondere Kostformen wie Fingerfood oder Schaumkost mit einem echten Geschmackserlebnis verbunden.

Kein Wunder, dass die „Generationenküche“ eine starke Nachfrage erlebt. Nicht nur unsere eigenen ASB-Einrichtungen vertrauen ihrer Qualität. Inzwischen bietet sie auch „Essen on tour“ an, also die Belieferung von Privatkunden mit einer Mittagsmahlzeit. Wer sich über dieses Angebot näher informieren möchte, kann sich unter der Tel. (0361) 590 59 134 an Christian Hage von der ASB Service GmbH wenden.



Die Küchenleiter Nancy Pappe und Christoffer Schwanengel können mit dem „Cook & Chill“-Verfahren Mahlzeiten mit höherer Qualität anbieten. Man schmeckt's!



Ausgeliefert wird das Essen der „Generationenküche“ auf echtem Porzellan und in ansprechender Anordnung. Denn das Auge isst bekanntlich mit.



Marion Walsmann
Kreisesvorsitzende

Kommentiert

Das Jahr 2014 neigt sich seinem Ende entgegen. Es hielt für uns wieder viel Arbeit, aber auch eine ganze Reihe von Erfolgen bereit. Dass sich der ASB in unserer Region erneut so positiv entwickelt hat, erfüllt mich mit großer Freude. Das wäre nicht möglich ohne das Engagement unserer Mitarbeiter – und ohne die Unterstützung durch unsere Mitglieder.

Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich dafür bedanken. Bitte bleiben Sie uns treu, bringen Sie sich in unsere Arbeit ein und helfen Sie dadurch, dass wir noch mehr Menschen in unserer Region helfen können. Wir zählen auf Sie – auch im Jahr 2015, für das ich Ihnen alles erdenklich Gute wünsche.

Das sind die Vorteile der „Generationenküche“:

Weil das Essen nicht stundenlang warm gehalten wird, bleiben beim „Cook & Chill“-Verfahren Vitamine und Nährstoffe weitgehend erhalten.

Die Kunden können frei entscheiden, wann sie ihr Essen einnehmen möchten, und die Mahlzeitenreihenfolge auch individuell anpassen. Das sorgt für ein selbstbestimmteres Leben.

Der Umgang mit der Induktionsplatte ist sehr einfach – ein Knopfdruck genügt. Und bis dahin werden die Mahlzeiten ganz normal im Kühlschrank gelagert.

Wir helfen
hier und jetzt.**Lokal**ASB-Regionalverband
Mittelthüringen e. V.Wir helfen
hier und jetzt.

Begegnungen beim ASB

Der ASB-Regionalverband Mittelthüringen hat elf neue Fahrzeuge in Dienst gestellt. Dazu zählen ein Rettungswagen, ein Notarzteinsatzfahrzeug, ein Krankenwagen sowie acht Einsatzfahrzeuge für die Sozialstation. „Wir setzen schon immer auf modernste Technik, die Zuverlässigkeit und Komfort garantiert“, betonte die ASB-Regionalvorsitzende Marion Walsmann bei der Übergabe der Fahrzeuge. Dies komme nicht nur den Mitarbeitern zugute, die ausgeruhter und sicherer unterwegs sein können, sondern letztlich auch den Patienten. Schließlich können im Rettungsdienst zuweilen kleine Faktoren über Leben und Tod entscheiden.

Die drei neuen Fahrzeuge für den ASB-Rettungsdienst lösen alle entsprechende ältere Vorläufer ab. Bei der Sozialstation hingegen sind mehr Fahrzeuge hinzugekommen als bislang vorhanden waren. „Damit tragen wir der gestiegenen Patientenzahl Rechnung“, erklärte Marion Walsmann. Denn immer mehr Menschen in unserer Region vertrauen bei der ambulanten Pflege auf die Kompetenz des ASB.

ASJ: Ein ereignisreiches Wochenende

Im September verbrachten die Mitglieder der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) ein ereignisreiches und lustiges Wochenende: Beim Landesjugendlager in Neidenberga bei Saalfeld waren neun Teilnehmer aus Erfurt vertreten. Unter anderem besuchten sie die Saalfelder Feengrotten und das Wasserpumpmuseum. Anschließend folgte eine Bootstour mit Ruder- und Tretbooten, die von einigen Teilnehmern auch als Gelegenheit für eine Wasserschlacht genutzt wurde. Abgerundet wurde der letzte Tag durch einen gemütlichen und unterhaltsamen Grillabend am Lagerfeuer. Hier bot sich die Möglichkeit, mit ASJ'lern aus ganz Thüringen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.

Wer an weiteren spannenden und erlebnisreichen Aktionen unserer Jugendgruppe interessiert ist, kann sie gern jeden Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Geibelstraße 20 a besuchen.

Neues Projekt in Sundhausen

Ab Mitte kommenden Jahres ist der ASB-Regionalverband Mittelthüringen auch im Norden des Freistaates aktiv. Dabei geht es um den Betrieb des Sozialen Zentrums „Zur Helme“ in Sundhausen (Landkreis Nordhausen).

Das ehemalige Hotel wurde von einem Investor umgebaut und beherbergt künftig eine vollstationäre und eine teilstationäre Pflegeeinrichtung mit insgesamt 55 Plätzen sowie eine Begegnungsstätte für Senioren. Da es vor Ort keine andere ASB-Gliederung gibt, hat unser Regionalverband das Projekt übernommen.



Am 17. September fand das erste Beisammensein in der Begegnungsstätte des ASB in der Geibelstraße statt.



Die Bootstour war einer der Höhepunkte des ASJ-Landesjugendlagers.

Impressum

ASB Lokal Nr. 34
Erscheinungsdatum: 4. Quartal 2014
Herausgeber: Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Mittelthüringen e. V.
Rankestraße 59, 99096 Erfurt
Telefon: 0361 – 590 59 120
Telefax: 0361 – 590 59 100
E-Mail: asb@asb-erfurt.de
Homepage: www.asb-erfurt.de

Fotos: ASB Mittelthüringen
V.i.S.d.P.: Frank Stübling, Geschäftsführer



Arbeiter-Samariter-Bund